

Protokoll 11. Sitzung Studierendenparlament 18.10.2018

Sitzungsleitung:: **Gamze Cavlaki**
Protokoll: **Gustav Berger**

Beginn 18:20

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Gamze Cavlaki (Präsidium, IL) eröffnet die Sitzung um 18:20 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest

2. Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Michel Breuer (Jusos, SoPo) merkt an, dass Rechtschreibfehler vorhanden sind
Abstimmung über die Genehmigung des Protokolls

Ja	Nein	Enthaltung
15	0	4

4. Anträge von Gästen

181018_003

Das StuPader Universität Duisburg-Essen möge beschließen Anis & Zauber-den veganen Wintermarkt mit 2000,-€ zu unterstützen.

der Antrag wird eingebracht.

Amanda Steinmaus (Vorsitz, GHG) fragt nach dem Workshopprogramm
die Antragsstellerin antwortet, es gäbe viele Upcycling-Workshops und ähnliches.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
20	0	1

180118_004:

Das Stupa möge beschließen das wir, Patrick Kaczmarek, Michael Muschalik und Sven Unterberg für unsere Tätigkeit als Gaderobedienst bei der Audimaxparty des FSR Medizin im Oktober von den Geldern des Fachschaftsrates mit jeweils 130€ bezahlt werden.

Michael Muschalik bringt den Antrag ein und schildert die Situation, die zu dem Antrag führte
Pascal Winter (Finanzreferat, Jusos) meint, bevor so etwas beschlossen wird, müsste mit der Fachschaft Medizin gesprochen werden

Rabea Theobald (LiLi) meint, dass Protokolle von der Fachschaft Medizin vorhanden sein sollten, die das ganze besser nachvollziehbar machen.

Pascal Winter (Finanzen, Jusos) schlägt vor, dass der Antrag umformuliert wird, um das Finanzreferat zu beauftragen nach Dokumenten bei der Fachschaft Medizin zu schauen, es lägen ihm noch keine genauen Informationen vor dazu.

Michael Muschalik sagt, der Vorschlag sei gut und schreibt einen Änderungsantrag

Ersetze Antrag 180118_004 durch:

Das Finanzreferat des AStA wird beauftragt die Bezahlung der 3 noch ausstehenden Gehälter, der Angestellten Sven Unterberg, Patrick Kaczmarek und Michael Muschalik, welche auf einer Veranstaltung der Fachschaft Medizin Ende Oktober 2016 gearbeitet haben, mit dem Finanzreferenten der Fachschaft Medizin abzuwickeln.

Es wird über den, so geänderten, Antrag abgestimmt

Ja	Nein	Enthaltung
23	0	0

180118_005:

Das Studierendenparlament der Universität Duisburg-Essen möge beschließen, die Studierendenzzeitung aktuell bei der Wahlkampagne zur kommenden StuPa-Wahl mit 2.100,00 Euro zu unterstützen.

Julia Segantini (aktuell) bringt den Antrag ein

Celina Solano (Wahlausschuss) fordert die Antragssteller*innen dazu auf, sich mit dem Wahlausschuss in Verbindung zu setzen

Ja	Nein	Enthaltung
21	1	2

Der Antrag wird angenommen

180118_006:

Das Studierendenparlament möge beschließen, die MINT-Party in Höhe von bis zu 1000,00 € zu bezuschussen.

Michael Muschalik bringt den Antrag ein

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
22	0	2

Der Antrag ist angenommen

180118_007:

Änderung der Ordnung zur Rückerstattung und Übernahme

Ersetze:

§4 (2) "Die abgelehnten Anträge werden zehn Jahre lang bei den entsprechenden Unterlagen des jeweiligen Haushaltsjahres, für das die Anträge gestellt wurden, abgelegt."

durch

*"Die abgelehnten Anträge werden zur Aufklärung von Rückfragen bis zum Ende des nachfolgendes Semesters, für das die Anträge gestellt wurden, abgelegt. Danach werden die Antragsformulare sowie alle weiteren, von den Antragsteller*innen eingereichte Unterlagen betreffend der Rückerstattung, vernichtet."*

Lotti Kühnemann (Vorsitz, LiLi) bringt den Antrag ein

SeanMartin (UD) fragt, ob gegen abgelehnte Härtefallanträge Einspruch erhoben werden kann

Michel Breuer (SoPo, Jusos) sagt, dass das Möglich sei

Sean Martin (UD) sag, dass es dann ja doch sinnvoll sei, solche Anträge eine gewisse Zeit zu archivieren

der Antrag wird nach der ersten Lesung einstimmig in den Satzungsausschuss gegeben

5. Nachtragshaushaltsplan

Pascal Winter (Finanzen, Jusos) bringt den Nachtragshaushalt ein und erläutert die Änderungen.

Der Nachtragshaushaltsplan wird einstimmig in den Haushaltsausschuss weitergegeben.

6. Berichte und Anfragen

a. Präsidium

Die Vollversammlungsplanung läuft gut.

Es wird sich in der nächsten Zeit um die Archivierung der Wahlperiode gekümmert.

Es wird geschaut, was mit den Satzungsänderungen seit 2015 passiert ist und diese werden nochmal dem Rektorat zugesendet.

b. Ausschüsse

Wahlausschuss:

Celina Solano (Wahlausschuss) berichtet, dass ein neues Wahlsystem eingerichtet werden soll.

Dafür wurde sich mit der zuständigen Firma und dem Datenschutzbeauftragten der Uni getroffen.

Das aktuelle Wahlsystem wurde offensichtlich noch nie vorher datenschutztechnisch geprüft. Bis

zur nächsten Wahl wird es kein neues System geben und es wird notdürftig versucht werden, dass Problem kurzfristig zu beheben. Das neue Wahlsystem, dass eingerichtet wird, wird vermutlich im nächsten Jahr vorhanden sein.

Es gab die ersten Sitzungen des Ausschusses und es wurden bereits to-do-Listen erstellt.

Gemeinsam mit dem Öffentlichkeitsreferat wird die Wahl beworben werden.

c. AStA

Vorsitz:

Amanda Steinmaus (Vorsitz, GHG) berichtet, dass sich mit dem Rektor getroffen wurde.

In Landau wurde der Ausschuss der Student*innenschaften vom FZS eingerichtet. Dieses

Wochenende wird das selbe in Duisburg stattfinden.

Es gab ein Treffen mit dem ZIM und dem Einschreibewesen wegen des Tickets, bei dem erreicht wurde, dass das Ticket nun in der App leichter zu erhalten ist als zuvor.

Am Mittwoch nächster Woche ist das Landesastentreffen in Essen.

In Rostock war ein Treffen der Landesstudierendenvertretungen, das nicht interessant war.

Es gab ein Treffen mit dem Gebäudemanagement, bei dem herausgefunden wurde, dass angeblich 2022 das KKC saniert werden soll.

Es gab ein schönes Treffen mit den Gleichstellungsbeauftragten.

Es gab auch ein Treffen mit der Prorektorin für gesellschaftliche Verantwortung

Es wurden Interviews beim WDR zum Thema Wohnungsnot gegeben

der BDAS wird in Duisburg eine Podiumsdiskussion zum Thema Antisemitismus in Kooperation mit dem AStA veranstalten
Außerdem wurden die Ersties begrüßt

Öko:

Es gibt in Duisburg bereits ein paar Räder mit GPS-Schlössern. Das System ist aber immernoch Stationsgebunden.

Am Montag kommen zwei neue Stationen. Am Sportcampus, übergangsweise weil es keine richtig gute Stelle dort gibt, und die Station an der Haltestelle Universität wird umgezogen und ausgebaut. Bald kommt auch die Station an der Schützenbahn.

Außerdem kommt auch eine Station am AStA in Duisburg. Vermutlich schon bis Ende November. Der Fahrradweg zwischen M- und L-Bereich wurde saniert.

Der Freiraum wird sehr gut besucht zur Zeit.

Es wird sich darum gekümmert Lastenfahrräder anzuschaffen.

Gamze Cavlaki (Präsidium, IL) fragt wie sich die Parkplatzsituation an der Uni verbessern lassen könnte.

Lottie Behle (Öko, GHG) erläutert dass es vor Allem ein Platzproblem gibt.

Kultur:

Tato Sedrakyan (Kultur, GHG) berichtet, dass die Semestereinstiegsparty ansteht und in dem Monat danach noch ein paar Spieleabende und ein Poetryslam

Esther Smollich (GHG) fragt, ob ein größerer Ausgleich zwischen den Standorten möglich sei. Das sehr viel in Duisburg stattfinden würde

SoPo:

Es gab vor Allem Tagesgeschäft. Es gibt neue Sprechstunden.

Am 22.11. findet die Veranstaltung ‚start with a friend‘, zum Zusammenbringen Geflüchteter und Locals statt.

Öff:

es werden Veranstaltungen beworben. Es gab in der O-Woche Stände bei denen Beutel für die Ersties verteilt wurden.

Das kam alles sehr gut an.

Am Dienstag gab es eine Veranstaltung darüber, wie man sich in Kommissionen und Senat einbringen kann.

Auch an der Homepage wurde gearbeitet um diese smartphonefreundlicher zu machen.

Finanzen:

Tagesgeschäft. Sprechzeiten geändert.

Der Nachtragshaushalt wurde geschrieben.

Bis Ende des Jahres soll eine Inventur durchgeführt werden.

d. Autonome Referate

Frauen*

alles läuft wie bisher. Der Brunch findet monatlich in Essen und in Duisburg statt.

Es finden im November zwei Vorträge statt.

FSK:

Rektorat versucht Verwaltung auszugliedern. Das könnte Nachteile für Studierende bringen.
Im Dezember wird neu gewählt.
Die O-Woche wird nächste Woche nochmal reflektiert.

e. **Senat**

Der Senat wurde konstituiert. Es wurde eine neue Vorsitzende gewählt.
Die Sitzung war 9 Stunden lang.
Die Kommissionen werden auf der nächsten Sitzung gewählt

f. **Verwaltungsrat des Studierendenwerks**

Es gab die erste Sitzung mit Herrn Lücken.

Präsidiumspause bis 20:15

7. **Anträge**

181018_001:

Das Studierendenparlament möge beschließen den § 8 der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Universität Duisburg-Essen wie folgt zu ändern:

§§ 8 (1), 8 (2) bleiben unverändert.

Ersetze § 8 (3) durch:

§ 8 (3) neu: Die Kosten für das VRR-Ticket betragen ab dem Sommersemester 2019 149,28€.

Ersetze § 8 (4) durch:

§ 8 (4) neu: Die Kosten für das NRW-Ticket betragen ab dem Sommersemester 2019 54,60€.

Lotti Kühnemann (Vorsitz, Lili) bringt den Antrag in erster Lesung ein. Es besteht kein Gesprächsbedarf

181018_002:

*Liebe Mitglieder des Studierendenparlamentes,
der Wahlausschuss wurde damit beauftragt, die Wahlen zum Studierendenparlament und SHK-Vertretung vom 26.-30. November 2018 durchzuführen. Dies beinhaltet die Vorbereitung/Organisation der Wahl, die Ausschreibung und Schulung von Wahlhelfer*innen, die Durchführung der Wahl und die Nacharbeitung bis zur Konstituierung des neu gewählten Studierendenparlamentes. Die Organisation umfasst eine Zeitspanne von vier Monaten (Sept. - Dez. 2018). Hiermit möchten wir die Aufwandsentschädigungen der Mitglieder des Wahlausschusses und die der Wahlhelfer*innen beantragen. Mitglieder*innen des Wahlausschusses sollen bis zu 800 Euro, Vorsitz und Stellvertretung bis zu 950 Euro als Aufwandsentschädigung für den genannten Zeitraum erhalten. Für die Wahlhelfer*innen beantragt der Wahlausschuss ein Honorar von 65€ als Tagessatz, sowie einen Stundenlohn von 10€/Std. für die Auszahlung. Der Wahlausschuss bittet das Studierendenparlament um die Zustimmung zu diesem Antrag um die anstehenden Wahlen organisieren und durchführen zu können.*

Celina Solano (Wahlausschuss) bringt den Antrag ein.

Ja	Nein	Enthaltung
23	0	3

8. Wahlen

Lottie Behle (Öko, GHG) schlägt **Isabel Ossadnik (GHG)** für eine Stelle im Ökologiereferat vor. Isabel stellt sich vor. Sie studiert Politikwissenschaft im Master. Sie ist über das Engagement im Campusgarten zur GHG und zur Hochschulpolitik gekommen.

Gerrit Tapper (UD) fragt, was Isabels Programm für die Zeit bis zur nächsten Wahl ist. Sie antwortet, dass sie gerne etwas zum Thema Nachhaltigkeit an der Universität machen möchte und bei der Koordination

Wahlergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung
19	7	0

Isabell ist mit 19 Ja stimmen bei 7 Nein-Stimmen sowie einem ungültig abgegebenen Wahlzettel, gewählt

Sie nimmt die Wahl an

Lottie Kühnemann (Vorsitz, LiLi) schlägt **Jasper Groß (LiLi)** für eine Stelle im HoPo vor

Jasper studiert im dritten Semester Komedia.

Mathias Sommer (FSK) fragt, ob Jasper Lust hat, sich in dem Zeitraum noch in Prüfungsrecht einzuarbeiten

Gerrit Tapper (UD) fragt, welche Projekte Jasper vor hat anzugehen.

Er antwortet, er wolle vor Allem versuchen , die restlichen Referenten bei ihren Projekten zu unterstützen

Ja	Nein	Enthaltung
21	6	0

Jasper nimmt die wahl an nimmt die Wahl an

9. Verschiedenes

Pascal Winter (Finanzen, Jusos) berichtet, dass sich eine DGB-Hochschulgruppe gegründet hat